

Dieser zeitlichen Einordnung des Auftraggebers Ansaldo entspricht durchaus auch die Schrift. Sie ähnelt stark derjenigen, die zum Beispiel das Kapitelsbuch der Abtei SS. Trinità di Venosa charakterisiert, das seinerseits in der Mitte des 12. Jahrhunderts niedergeschrieben wurde¹¹. Obwohl das Kolophon den Inhalt des Ambrosianus als *benedictionale* bestimmt und auch die Katalogbeschreibungen sich dem anschließen, würde man in heutiger liturgiewissenschaftlicher Nomenklatur die Handschrift eher als ein Pontifikalbuch charakterisieren¹². Einen Schwerpunkt bilden darin nicht weniger als fünf Ordines zu Herrschererhebungen bzw. -krönungen: der Ordo für einen *princeps* (unser Fürstenweiheordo), der Ordo für die Krönung König Rogers II. von Sizilien am Weihnachtstag 1130, ein normannischer Ordo für eine Festkrönung, für die Krönung der Königin, und schließlich ein Ordo für die Kaiserkrönung¹³. Daß zumindest zwei dieser Weiheordines ins normannische Süditalien bzw. Sizilien zu loka-

11) Hubert HOUBEN, Il „libro del capitolo“ del monastero della SS. Trinità di Venosa (Cod. Casin. 334): una testimonianza del Mezzogiorno normanno (1984), etwa die Tafeln 2-5 (freundlicher Hinweis von Herrn Professor Hartmut Hoffmann, Göttingen).

12) Vgl. die weitgehende inhaltliche Übereinstimmung mit dem Pontifikalbuch von Benevent (Rom, Bibl. Casanatense 614), unten Anm. 16. SCHWALM, Reiseberichte (wie Anm. 2), edierte seine Ordines aus der römischen Hs., siehe auch die folgende Anm.

13) Die Herrscherordines stehen auf folgenden Folien: 1. (fol. 28r-39v) *Ordo ad principem consecrandum*, siehe unten die Edition; 2. (fol. 39v-49v) *Incipit ordo ad regem benedicendum quando novus a clero et populo sublimatur in regnum*, ed. Reinhard ELZE, The Ordo for the Coronation of King Roger II of Sicily: An Example of Dating from Internal Evidence, in: János BAK (Hg.), Coronations. Medieval and Early Modern Monarchic Ritual (1990) S. 170-176, nach vier süditalienisch/sizilianischen Hss.; 3. (fol. 50r/v) *Sequitur ordo missarum, si in feria evenierit, sed melius et honorabilius die dominico*, ed. ELZE, ebd. S. 176 f. Nr. 29-32 (= Meßgebete für die Königsweihe); 4. (fol. 50v-51r) *Item alia missa*, ed. ELZE, ebd. S. 177 Nr. 33-35 (alternatives Meßformular für die Königsweihe); 5. (fol. 51r-55v) *Ista est ordinatio de sollemnitate coronationis regis*, ed. Reinhard ELZE, Der normannische Festkrönungsordo aus Sizilien, in: Errico CUOZZO / Jean-Marie MARTIN (Hgg.), Cavalieri alla conquista del sud. Studi sull'Italia normanna in memoria di Léon-Robert Ménager (Collana di Fonti e Studi 4, 1998) S. 315-327 (Festkrönungsordo mit Meßformular; schon SCHWALM, Reiseberichte [wie Anm. 2] S. 18-21 hatte den Ordo gedruckt); 6. (fol. 55v-59r) *Incipit ordo ad reginam noviter benedicendam*, ed. SCHWALM, Reiseberichte (wie Anm. 2) S. 21 f. (aus der Hs. Rom, Bibl. Casanatense 614, mit kleineren Abweichungen, = Weihe der Königin); 7. (fol. 59r-63r) *Incipit ordo Romanus ad benedicendum imperatorem* (Ordo der Kaiserkrönung; diese Version entspricht keiner bekannten und setzt sich zusammen aus Ordo 1 und Ordo 2 bei ELZE, Ordines coronationis imperialis, S. 1-6).